

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 54 (1997)

Heft: 5

Artikel: Kein Thema?

Autor: Hotz, Arturo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Sportwissenschaftler und
Publizist Arturo Hotz, in der
Leitung des Interverbandes für
Skilauf tätig, berichtet von
einer internationalen
Veranstaltung eines
Arbeitskreises des Interski.**

Arturo Hotz
Foto: Daniel Käsermann



Der Internationale Skisport im Nicht-Wettkampfbereich ist seit den frühen Fünfzigerjahren in der Organisation «Interski» zusammengeschlossen. Im vierjährigen Rhythmus wurden in bisher 15 Kongressen (der letzte 1995 in Japan) einst vor allem technische Grundsatzdiskussionen geführt («Wie sieht die beste Technik aus?»), dann wurde mehr über methodische Aspekte des Unterrichtens debattiert, während heute einerseits zunehmend Naturschutz-, Sicherheits- und Marketingprobleme im Vordergrund stehen und andererseits neue Schneesportgeräte die traditionelle Rolle des Skisportes in Frage stellen.

Rund 100 Vertreter von 18 Mitgliedsländern des Internationalen Verbandes für Skilauf an Schulen und Hochschulen (IVSS), einem Arbeitskreis des Interski, haben sich nun in Vuokatti, an einer der vielen imponierend konzipierten finnischen Sportschulen, etwa in der Mitte zwischen Ivalo und Helsinki gelegen, getroffen. Der weitgesteckte Kongress-Rahmen hat den Referenten grösstmögliche Freiheit gewährt, denn in der Tat lässt ein Thema wie «Forschen, Lernen, Lehren» die Türen weit offen. Daraus entsteht – positiv formuliert – Vielfalt, oder aber willkürliche Akzentsetzung mit Referaten, die ebenso anderswo und ohne zwingenden Arbeitskreisbezug auch gehalten werden könnten. So fehlte es nicht an Reprisen, die, aus der Schublade hervorgekramt, bei den mehrheitlich praxisorientierten Teilnehmern mehr Unverständnis als Dankbarkeit provozierten. Während Generalthemen früherer Kongresse wie «Skilager – eine pädagogische Chance!» oder: «Skilager erleben – Skilager gestalten» Fragen und Herausforderungen mit schulischer Brisanz bildeten, wurde in Vuokatti insgesamt die klassische methodische Diskussion vermisst. Es scheint, dass Schulen und Hochschulen eben doch

Snowboard und Carving an Schulen im Ausland

Kein Thema?

verschiedene Ausrichtungen haben und dass offenbar universitäre Forschung unterrichtsbezogene Fragestellungen nicht vorrangig berücksichtigt. Interessant mögen zwar einige Beiträge alleweil gewesen sein, doch an einem Schulsikongress muss auch die Frage nach der zentralen Bedeutung gestellt werden. Auch in den Praxisdarbietungen dürfen sich methodische und erzieherische Anliegen nicht nur auf wettkampfpädagogische Akzente beschränken.

Welche Zielsetzungen hat eigentlich dieser Arbeitskreis? Die Verantwortlichen werden nicht darum herumkommen, in einem neu zu bedenkenden Leitbild Klarheit zu verschaffen, was denn an weiterführenden Informationen und Forschungsergebnissen ausgetauscht und welche Schulprobleme tatsächlich erörtert und einer möglichen Lösung zugeführt werden sollten. Freundschaftliches Pflegen internationaler Kontakte während des auch in Finnland anspruchsvollen Rahmenprogrammes können doch nicht hinreichende Rechtfertigung einer Kongressdurchführung sein. Vor allem die Schweizer Delegation war schliesslich höchst erstaunt, dass Carving und Snowboard in Wintersportlagern an einer Schneesport-Veranstaltung für Schulen offenbar kein vordringliches Thema sind. Für Erlebnis und Spass in der Natur sowie für pädagogische Bemühungen sind Geräte doch nicht Ziel, sondern Methodenvielfalt mit spezifischen Vor- und Nachteilen. So war auch die Schweizer Präsentation

ihres Schneesportarten übergreifenden Lehrmittels mit dem Akzent der Strukturverwandtschaften in der Praxis ein deutliches Signal für die wohl künftig vermehrt zu fördernden Entwicklungen in diesem Bereich.

Schweizer Delegation

Reto Schild (Delegationsleiter; Gruppe Schneesport SVSS); Riet Campell, Cinuos-chel (SIVS-Kernteam; Direktor SSSV; IVSI); Ruedi Etter, Glarus (ZV SVSS, Kant. J+S-Sportamt); Hanspeter Hari, Toffen (Sonderpädagogik-Dozent/Biel); Arturo Hotz, Goldiwil (SIVS-Kernteam); Urs Rüdühli, Magglingen (ESSM; SIVS-Kernteam); Fred Sottaz, Fribourg (Uni Fribourg); Werner Zweifel, Luzern (Gymnasiallehrer/Lehrerfortbildung SVSS); Regina und Nick Kindschi, Davos (Ski-Klub/Gemeinde Davos).

Schweizer Beiträge

Vorträge:

- Riet Campell/Arturo Hotz/Urs Rüdühli: «Von Ski Schweiz zum neuen Lehrmittel Schneesport Schweiz.»
- Regina und Nick Kindschi: «Skilanglaufen mit Schülern in der Volksschule. Spielen und erproben – leisten und trainieren.»

Workshops:

- Reto Schild/Riet Campell/Urs Rüdühli: «Strukturverwandtschaften in verschiedenen Gleitsportarten.»
- Regina und Nick Kindschi: «Skilanglaufen mit Schülern in der Volksschule. Spielen und erproben – leisten und trainieren.» ■



**Sport+Erholungs-
Zentrum
Frutigen** 800 m ü.M.



Information: Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033 671 14 21, Fax 033 671 54 21 – 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer – Aufenthaltsräume – Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf – Kunststoffplatz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis.
Vollpension ab **Fr. 37.-**.
Für **Sport- und Wanderlager, Skilager.**

**Wir wollen
Durchbrüche,
nicht
Rippenbrüche.**

Wir wollen
fairen Sport



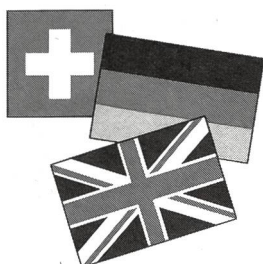
Dreiländer- wettkampf

im Kunstturnen zwischen

Deutschland-Grossbritannien-Schweiz

Samstag, 31. Mai 1997, 19.30 Uhr in der Eishalle Saint-Imier

Organisiert durch
den STV Saint-Imier im Rahmen seines 150. Geburtstags.



OL

**ZÜRCHER
ORIENTIERUNGSLAUF
29. JUNI 1997
FEUERTHALEN**

MELDESCHLUSS 13. JUNI

Kant. Amt für Jugend + Sport
8090 Zürich
Tel. 01 306 76 96

GRATIS-BILLETTE
ab allen Bahnhöfen der Schweiz

Sport ActiVital®

Sport Activital® (Getränkpulver in Sachets) erhalten Sie
exklusiv in **Apotheken und Drogerien.**

Informationen unter <http://www.ecr.ch/ecr/> oder bei
ECR Pharma AG, Bösch 104, 6331 Hünenberg.

NEU und kostengünstig!

Für Sportler: 3x mehr Leistung!

Einzigartig: Das neue Getränk
Sport Activital® steigert die sportliche Leistung
mit **dreifacher Wirkung!**

Mit Kreatin für mehr **Kraft**, L-Carnitin für
mehr **Ausdauer**, Magnesium und Kalium
für den **Elektrolyt-Ersatz.**

GLOOR + INIGER

Neu im Engadin/GR (Pontresina)

Ferienlagerhaus «Pros da God» mit Selbstkocherküche
bezugsbereit Weihnacht 1997

ideal für:

- Klassenlager
- Skilager
- Familienferien

Anmeldung und Auskunft

Duri Stupan, Giebelackerstrasse 1, 8635 Dürnten
Tel. 055 240 47 20

Jim Bob • 8460 Marthalen



Und Vieles mehr! Katalog anfordern!